

Beilage zur Laibacher Zeitung.

Nro. 41. 1801.

Bei Leopold Eger, Buchdrucker in Laibach am Platz Nro. 270. oder
im Zeitungs-Gewölbe nächst der Spitalbrücke ist zu haben:

Der neue

Inhalt Schematismus

des Herzogthums Krain,

für das Jahr 1801.

Inhalt desselben:

K. K. Böhmisch öfr. Hofkanzley. -- Registratur. -- Einreichungs-Protokoll. -- Expedi-
tion. -- Hofagenten. -- K. K. Hofkammer = Finanz = und Kommerzhofstelle. -- Einrei-
chungs-Protokoll. -- Registratur. -- Expedit. -- K. K. Landeshauptmannschaft im Herzog-
thum Krain. -- Einreichungs-Protokoll. -- Registratur. -- Expedit. -- Examt. -- Bücher-
zensur. -- Fiskalamt. -- Provinz. Staatsbuchhaltung. -- Kammeral = und Kriegszahlamt.
Polizeidirektion. -- Feuerlöschkommission. -- Kreisämter in Krain. -- Verwaltungsämter
der Staatsgüter-Administration. -- Bau- und Straßendirektion. -- Lizium in Laibach.
Normal- und Hauptschulen. -- Appellationsgericht in Klagenfurt. -- Landrecht in Krain.
Landesamt. -- Advokaten. -- Magistrat in Laibach. -- Verordnete Stelle. -- General-
einnehmeramt. -- Herren und Landleute in Krain. -- Verzeichniß der Ober und Unter-
werbbezirke in Krain. -- Erzbisthum Laibach. -- Militärkommando. -- Bergoberamt zu
Gdria. -- Detto zu Laibach. -- Banko-Administration in Grätz. -- Inspektorat in Laibach.
Hauptzoll = Legstadt in Laibach. -- Einnehmerämter in Laibach und auf dem Lande. -- To-
bakadministration. -- Oberpostverwaltung. -- Lotto-Administration. -- Hauptstadt Laibach.
Bürgerliche Gewerbe. -- Standesliste des Bürgerkorps. -- Detto des bürgerlichen Jäger-
korps. -- Nebst einem vollständigen Namenregister.

Kostet frey gebunden, mit dem Stempel 1 fl.

Cirkulare.

In Betref der den Jahrmärkten zu Krakau bewilligten, in dem
44. §. des Zollpatents vom Jahre 1788 festgesetzten Begünstigungen.

Zur besseren Belebung und Emporbringung des Handels ist ho-
hen Orts beschlossen worden für die zu Krakau vom 15. bis 31. Jä-
ner, dann vom 6 bis 20. Junius abzuhaltenden Jahrmärkte die in

dem 44. §. des Zollpatents vom Jahre 1788 für die grösseren erb-
ländischen Jahrmärkte festgesetzten Begünstigungen zu bewilligen.

Diese Entschliessung wird aus einem hohen Hofkammerdekret
vom 28. v. M. zur Jedermanns Wissenschaft hiemit bekannt gemacht.

Laibach den 13. May 1801.

N a c h r i c h t.

Von den Jahrmärkten zu Leczna in Westgalizien.

Die in dem Königreiche Westgalizien im Publiner Kreise liegen-
de Stadt Leczna (Lanczne) 37 Meilen von Krakau, und 3 Meilen
von Lublin entlegen, besitzt seit lange zwei Messen, oder Jahr-
märkte, die wegen der Manigfaltigkeit und Menge der zu Markte
komenden ausländischen Produkte, so wie wegen der vortheilhaften
Gelegenheit, auf denselben inländische Fabrikate abzusetzen, zur
allgemeinen Kenntniß gebracht zu werden verdienen.

Die erste dieser Messen beginnt am Mitwoche vor dem Frohn-
leichnamsfeste, die zweite unabänderlich am 1. Sept. eines jeden
Jahrs, daher, die 1te die Frohnleichnam die letzte die Egidymesse
genannt wird. Jede dieser Messen dauert gewöhnlich durch 14 Ta-
ge; jedoch pflegen die Viehhändler sich schon 6 Tage vor dem An-
fange des Jahrmarkts einzufinden.

Die wesentlichsten Artikel, welche bisher auf die Lecznäer
Märkte theils aus den beiden Gallizien, theils aus den angränzen-
den Provinzen, des russisch-kaiserl. Reichs und aus der Moldau zum
Verkauf gebracht, und entweder zum Verbräuche in den k. k. Erb-
staaten, oder zum weitem Durchzughandel in das königl. preussi-
sche Gebieth gekauft werden, sind folgende:

Ochsen, und Pferde edlerer und gemeiner Gattung; rohe
Häute, Kalb, Ferkel, Pfund- und Rorduanleder; Wachs und
Hölnig, Rauchwaaren, und Futterwerk aller Art.

Alle diese Artikel kommen in grosser Menge zu Markte, und
sonderheitlich steigt die Zahl der zum Verkaufe gebrachten Schlach-
t-ochsen manchmal über 20,000, die der Pferde über 3000 Stücke.

Dagegen ist bei dem Zusammenflusse einer sehr ansehnlichen Menge von handelnder Partheyen, und eines zahlreichen Landadels, der diese Messe zu besuchen von jeher gewohnt ist, die Gelegenheit zum vortheilhaften Absatze der meisten erbländischen Manufaktur- und Gewerbsprodukte, unter denen vorzüglich die nachbenannten Artikel eine zahlreiche Nachfrage finden.

Feine, und mittlere Tücher, Seiden, und Baumwollzeug, Spezerei, und Galanteriewaaren, Eisen, und Eisengeschmeide.

Da nun die Messen, als ein schätzbarer Mittelpunkt zwischen der inländischen und der fremden Handel die Aufmerksamkeit der öffentlichen Verwaltung seit der Besiznahme Westgalliens vorzüglich auf sich gezogen haben, so ist bisher alles, was zu ihrer Aufnahme, zur Bequemlichkeit, und Erleichterung der Handelsleute geleistet werden könnte, wirklich eingeleitet worden; die nach Leczna führende Wege, und Brücken werden auf das thätigste in fahrbaren Stand gesetzt, in Leczna selbst ist, so viel es die Umstände bisher noch erlaubten, für wohlfeile, und bequeme Unterkunft, für die Herstellung einer ordentlichen, und thätigen Polizeiaufsicht gesorgt worden.

Zu diesem Ende ist nicht nur ein Kreiskommissär aus dem k. k. Lubliner Kreise amte während der ganzen Jahrmarktszeit in Leczna zugegen, der über die vorbenannten Anstalten die Oberaufsicht führt, sondern man hat auch, um den Jahrmarktsgästen bei vorfallenden Streitigkeiten eine sichere, und schnelle Rechtspflege zu verschaffen, einen über die rechtlichen Kenntnisse sowohl, als über die erbländische Gerichtsverfassung geprüften Dominikaljustizier aufstellen lassen, der nach dem bürgerlichen Gesetzbuche, und der Gerichtsordnung für Westgalizien Recht zu sprechen hat.

Zur thunlichsten Erleichterung der diese Messen besuchenden Handelsleute ist endlich während desselben das nöthige Amtspersonale der k. k. Lubliner Hauptzollegstatt in Leczna gegenwärtig, welches gleich daselbst alle erforderliche Zollamtlichen Expeditionen namentlich die Verzollung der inländischen Güter per Effito besorgt, und dem auch gestattet ist, die als Transito angemeldeten Güter, wenn sie dem Einfuhrsverbote nicht unterliegen, in die Consumo Verzollung zu nehmen.

Endlich werden diesen Märkten alle Begünstigungen, und Vortheile, die dem inländischen Absatz auf diesen Märkten ohne Verkürzung des bestehenden Zollsystems noch ertheilt werden können, zugewendet werden, und das Westgalizische Landesgubernium wird mit den unterstehenden Behörden es sich zur Pflicht machen, den Marktbesuchenden Partheien allen dienlichen Vorschub mit Bereitwilligkeit zu leisten.

Welches zur Wissenschaft der Handelsleute und Fabrikanten hiemit gebracht wird, damit diese durch näheren Briefwechsel erkundigungen einzuziehen eingeladen, und in die Kenntniß gesetzt werden, daß hiedurch eine wichtige neue Quelle für ihren Geschäftsbetrieb eröffnet worden sey.

Krakau den 13. März 1801.

V e r o r d n u n g.

Auf Ansuchen der k. k. Finanz- und Kommerzhofstelle werde hiemit zur weiteren Verfügung an die unterstehenden Gerichtshörden verordnet: daß, nachdem dermal der durch Patent vom 15. July vorigen Jahres auf den letzten nächst künftigen Monats Juny festgesetzte Termin zur Ausserkurssetzung der alten Bankozetteln vom 1. August 1796. herannahet, die bei den verschiedenen Depositenkassen in alten Bankozetteln von Jahre 1796. erliegenden Beträge sobald möglich zur nächsten Bankozettelkasse zur Auswechslung gegen neue Bankozetteln vom Jahre 1800. gebracht, und von nun an alle vorkommenden Hinauszahlungen in derlei neuen Bankozetteln geleistet, und keine alten mehr dazu verwendet, sondern nach Maas, als sie sich durch eingehende Depositengelder sammeln, zur Auswechslung gegen neue in die Bankozettelkassen gebracht werden sollen.

Welches aus eingelangt höchsten Hofdekrete der k. k. böhmisch-österreich. Hofkanzley von 11. Empfang 22. d. M. zur genauesten Befolgung hiemit intimirt wird. Klagenfurt den 24. April 1801.

Nachdem die Elisabeth eine Tochter des in der Stadt Kreuz in Kroazien rüchfäßig gewesenen Bärger's, Joh. Turcovich mit ihren Brüdern Emerich und Franz Turcovich die Nachlassenschaft deren Aeltern zu theilen wünschet, selber dagegen der Aufenthaltssort ihrer gedachten Brüder unbekannt ist; so werden Emerich, und Franz Turcovich in Folge Anstimmens der königl. Staatthalterey vom 7. April Erhalt 11. l. M. hiemit vorgefordert, und an den Magistrat der Stadt Kreuz in Kroazien zum obbesagten Ende angewiesen. Laibach den 13. May 1801.

Marktpreis des Getraids allhier in Laibach den 20. May 1801.

		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen ein halber Wiener Megen	= = =	3	28	3	17	3	3
Rokuruz	= = = Detto	—	—	—	—	—	—
Korn	= = = Detto	2	55	2	47	2	38
Gersten	= = = Detto	2	13	—	—	—	—
Hirsch	= = = Detto	2	47	—	—	—	—
Haiden	= = = Detto	2	41	—	—	—	—
Haber	= = = Detto	1	50	—	—	—	—

Magistrat Laibach den 20. May 1801.

Anton Pauesch, Raitoffizier.

T o d t e n b e r z e i c h n i s s.

- Den 16. May Katharina Mayrin, alt 14 Tag, im Gebährrhaus Nr. 241.
 — — Christoph Heler, bürgl. Schloßer Meister Sohn, alt 6 Jahr, hinter der Mauer 248.
 — — Sebastian Anderl, Contem., alt 50 Jahr, im Zuchthaus Nr. 24.
 — — Maria Koschakin, Tagl. L., alt 3 Jahr, in der Tiernau Nr. 39.
 — 17. Maria Sichel, bürgl. Gailers L., alt 3 Jahr, am Schabiech Nr. 19.
 — — Joseph Feichtner, Contem., alt 36 Jahr, im Zuchthaus Nr. 14.
 — 18. Konrad Alban, Kapelmacher S., alt 1 Jahr, an der Pollana Nr. 68

- — Franziska Sartorm, Wittib, alt 79 Jahr, in der St. Petersb. Nr. 3.
 — — Mathens Tschuk, alt 154 Jahr, in Gebährhaus Nr. 247.
 — — Simon Lufchar, Aufseher S., alt 152 Jahr, an der Pollana Nr. 6.
 — — Martin Rogusch Maurer Sohn, alt 2 Jahr, in der Tirnau Nr. 12.
 — — Helena Reggia, Caffeeheders E., alt 5 Stund, in der Rosengasse N. 51
 — — Ursula Studschigin, ledig, alt 90 Jahr, in der Franziskanerg. N. 113
 — 19. Margaretha Krenofa, Wittib, alt 70 Jahr, in der St. Petv. Nr. 20.
 — — Michael Grill, Fleischafer S., alt 14 Tag, in der Rothgasse N. 139.
 — 20. Hr. Johann Kircher, bürgerl. Schwerdtseger Meister, alt 54
 Jahr, am alten Markt Nr. 90.

Marktpreise
 Im Monat April 1801. der Hauptstadt Laibach.

Greisfelwerk.		fr.			fr.
Zisern die Maaß	"	19	Ebig die Maaß	"	15
Zitscherken detto	"	15	Salz	"	10
Linzen	"	18	Fleisch.		
Erbfen weisse	"	20			
Detto braune	"	14	Rindenes 1 Pfund	"	7 $\frac{1}{2}$
Fisollen weisse	"	16	Kälbernes	"	12
Detto braune	"	13	Spek, alter	"	30
Bohnen	"	10	Schmalz	"	32
Gerstenbrein	"	16 $\frac{1}{2}$	Butter	"	28
Hirfzbrein	"	19	Unschlicht rohes	"	16 $\frac{1}{2}$
Haidenbrein	"	17	Kerzen gegossene	"	16
Mehl.			Detto Tafel	"	16
			Holz hartes die Klafter samt		
Mundmehl die Maaß	"	13	Fuhrlohn	6 fl. 45 fr.	
Ord. Mehl	"	12	Detto kürzeres	6 fl. 18 fr.	
Nachmehl	"	9	Detto weiches	4 fl. 24 fr.	
Haidenmehl	"	17	Heu der Zenten, süß	2 fl. 39 fr.	
Gris	"	17	Detto mittel	2 fl. 36 fr.	
Wein.			Detto sauer	2 fl. 16 fr.	
			Eyer 5 Stück	"	3 $\frac{1}{2}$
Steirischer alter die Maaß	"	36	Laibach den 30. April 1801.		
Detto neuer	"	32			
Krainischer alter	"	32			
Detto neuer	"	28			